



Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeines – Geltungsbereich dieser AGB

Für alle vertraglichen Beziehungen zwischen der Artichoke Biotech GmbH, Göstling 51, 3345 Göstling an der Ybbs (FN524692g, FBG Landesgericht St.Pölten), +43 720 980 990, support@artichoke.eu (im Folgenden kurz „Artichoke“) und dem Auftraggeber (im Folgenden „AG“) gelten, soweit nicht durch besondere schriftliche Vereinbarungen Abweichendes vereinbart wurde (ZB. in gesonderten AGBs für einzelne Produkte der Artichoke), die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen - in der jeweiligen zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Version - im Folgenden kurz “AGB”.

Die “Artichoke” kontrahiert ausschließlich unter Zugrundelegung dieser AGB. Abweichungen, Ergänzungen sowie besondere Zusicherungen durch die “Artichoke” bedürfen einer schriftlichen Vereinbarung.

Mit Auftragserteilung unter Kenntnisnahme dieser AGB anerkennt der AG diese AGB als vertragliche Grundlage an. Sollten einzelne Bestimmungen in diesen AGB ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt und wirksam. Die AGB sind auf der Website Artichoke Biotech GmbH veröffentlicht

Der AG stimmt zu, dass Allgemeine Geschäftsbedingungen des AG oder Dritter vorbehaltlich einer ausdrücklichen Zustimmung keine Anwendung finden, selbst wenn wir, die Artichoke Biotech GmbH, diesen nicht gesondert widersprechen. Insbesondere gelten Vertragserfüllungshandlungen unsererseits nicht als Zustimmung zu etwaigen von unseren AGB abweichenden Bedingungen.

2. Vertragsabschluss

Unsere Angebote stellen, sofern nichts anderes kommuniziert wird, eine unverbindliche Aufforderung an Sie dar, bei uns Waren/Leistungen zu bestellen.

Durch das Aufgeben einer Bestellung Ihrerseits geben Sie ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages unter Einbeziehung unserer AGBs ab.

Die Annahme Ihres Angebotes durch die Artichoke erfolgt durch eine gesonderte schriftliche Auftragsbestätigung binnen angemessener Frist oder konkludent durch Leistung.

Die Artichoke ist berechtigt, Bestellungen auch nur zum Teil anzunehmen (in diesem Fall gilt die Auftragsbestätigung als neues Angebot, sofern nichts abweichendes vereinbart wird, gilt das Angebot als angenommen, wenn Sie nicht binnen 3 Tagen dagegen Einwendungen erheben) oder ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Sollten Sie keine Auftragsbestätigung erhalten, werden Sie um Kontaktaufnahme unter support@artichoke.eu gebeten.

Erklärungen, Bestätigungen oder Zusagen von Mitarbeitern, durch welche bestehende Aufträge angepasst oder geändert werden, entfalten keine rechtlichen Wirkungen. Soweit besondere Bedingungen (zB. Fristen und/oder Erfüllungsorte für die Leistungen) vorgesehen sind, sind diese nur dann verbindlich, wenn diese schriftlich vereinbart wurden.

Die Vertragssprache ist "Deutsch", allfällige anderssprachige Versionen dienen nur der Information fremdsprachiger Kunden.

3. Preise, Liefer- und Zahlungsbedingungen

Sämtliche Preise sind in Euro angegeben und enthalten eine allfällige Umsatzsteuer.

Alle zusätzlichen Fracht-, Liefer-, Versand- oder sonstigen Kosten zeigen wir dem AG vor Abgabe seines Anbots an, soweit diese Kosten vernünftigerweise im Voraus berechnet werden können. Wenn diese Kosten vernünftigerweise nicht im Voraus berechnet werden können, weisen wir im Vorhinein auf das allfällige Anfallen solcher zusätzlicher Kosten vor Abgabe des Angebots durch den AG hin.

Ein einmal gewährter Rabatt begründet keinen Rechtsanspruch in Bezug auf weitere Leistungen.

Der AG hat bei Auftragserteilung eine Rechnungsadresse bekannt zu geben. Zusätzlich kann eine E-Mail-Adresse hinterlegt werden. Die Rechnungslegung erfolgt, sofern eine E-Mail-Adresse hinterlegt wurde, an diese, ansonsten in einfacher Ausfertigung an die Rechnungsadresse.

Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, sind Forderungen der Artichoke unmittelbar nach Vertragsabschluss über die bestellten Produkte/Leistungen vollständig und ohne Abzug zu bezahlen. Weitere Angaben hierzu entnehmen Sie bitte den Rechnungen bzw. den jeweiligen Produkt/Leistungsinformationen.

Eine allfällige Auslieferung (Postaufgabe durch uns) erfolgt – sofern die Ware vorrätig ist und nichts Abweichendes vermerkt ist – innerhalb von 4-5 Werktagen nach Annahme der Bestellung per E-Mail (Auftragsbestätigung) bzw. Eingang der Bestellung (bei Annahme durch faktische Lieferung). Geringfügige Lieferfristüberschreitungen haben Sie jedenfalls zu akzeptieren, ohne daraus einen Schadenersatzanspruch oder ein Rücktrittsrecht abzuleiten.

Die Wahl des Transporteurs erfolgt durch die Artichoke nach bestem Ermessen, aber ohne Gewähr für die Wahl der schnellsten und billigsten Versendung.

Die Lieferfrist wird durch alle vom Parteiwillen unabhängigen Umständen, wie z.B. Fälle höherer Gewalt, unvorhersehbare Betriebsstörungen, behördliche Eingriffe, Transport- und Verzollungsverzug, Transportschäden, Ausschuss wichtiger Fertigungsteile und Arbeitskonflikte, um die Dauer der Hinderung verlängert.

Die Lieferung erfolgt an die vom AG angegebene Lieferanschrift. Etwaige Mehrkosten, die durch die Angabe einer unrichtigen Lieferanschrift durch den AG verursacht werden, sind von diesem zu tragen.

Eine über den bestimmungsgemäßen Gebrauch hinausgehende Nutzung von unseren Lieferungen und Leistungen ist nicht gestattet.

Bei etwaigen Schreib-, Druck- oder Rechenfehlern behalten wir uns das Recht vor, vom Vertrag zurückzutreten

4. Eigentumsvorbehalt

Sämtliche Leistungen der Artichoke sind, soweit nicht schriftlich etwas anderes vereinbart wird, im Voraus zu bezahlen. Bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen der Artichoke verbleiben sämtliche Produkte und Leistungen samt Rechte und Nutzung im Eigentum der Artichoke Biotech GmbH. Vor Eigentumsübertragung ist ein Weiterverkauf, Verpfändung, Sicherungsübereignung, Verarbeitung oder Umgestaltung ohne unsere ausdrückliche Einwilligung nicht zulässig.

Der AG ist verpflichtet, die Produkte während des Bestehens des Eigentumsvorbehalts pfleglich zu behandeln. Er hat die Artichoke unverzüglich von allen Zugriffen Dritter auf die Produkte zu unterrichten, insbesondere von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, sowie von Beschädigungen oder der Vernichtung der Produkte. Der AG hat der Artichoke bei Vorliegen von Verschulden alle Schäden und Kosten zu ersetzen, die durch einen Verstoß gegen diese Verpflichtungen und durch erforderliche Interventionsmaßnahmen gegen Zugriffe Dritter auf die Produkte entstehen.

5. Gewährleistung

Gewährleistung gegenüber Verbrauchern:

Bei Mängeln der Produkte gelten gegenüber Verbrauchern die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen (§8 KSchG). Kein Fall der Gewährleistung liegt bei Schäden vor, die durch eine unsachgemäße Verwendung oder Behandlung des Produktes entstanden sind. Gleiches gilt für gewöhnliche Abnutzung.

Die Produktabbildungen auf Website/Foldern/App können aufgrund der Auflösung und Größe hinsichtlich Farbe und Größe vom Aussehen der gelieferten Produkte abweichen. Die gelieferten Produkte gelten als vertragsgemäß, wenn die gelieferten Stücke der sonstigen Produktspezifikation entsprechen.

Sofern der AG ein Verbraucher im Sinne des KSchG ist, hat er die gelieferte Ware nach Erhalt tunlichst auf Vollständigkeit, Richtigkeit und sonstige Mängelfreiheit, insbesondere auf Unversehrtheit der Verpackung, zu überprüfen und uns eventuelle Mängel per E-Mail an support@artichoke.eu bekannt zu geben und kurz zu beschreiben. Dies dient lediglich der rascheren und effektiveren Bearbeitung etwaiger Mängelrügen.

Eine Verletzung dieser Obliegenheit führt zu keiner Einschränkung der gesetzlichen Gewährleistungsrechte.

Fordert der AG eine Rücksendung des Produkts an die Artichoke und ist die Ware tatsächlich mangelhaft, so trägt die Artichoke die entsprechenden Kosten. Andernfalls sind etwaige Kosten der Sendung durch den AG zu tragen. Mangelhafte Ware ist daher nur auf ausdrücklichen Wunsch der Artichoke zurück zu senden.

Gewährleistung gegenüber Unternehmern:

Ist der AG ein Unternehmer, hat er die gelieferten Produkte nach Erhalt auf Vollständigkeit, Richtigkeit und sonstige Mängelfreiheit, insbesondere Unversehrtheit der Verpackung, zu überprüfen. Bei Vorliegen von Mängeln hat der AG diese binnen angemessener Frist, spätestens jedoch vierzehn Werktagen nach Erhalt der Ware per E-Mail an support@artichoke.eu zu rügen.

Später erkennbare Mängel sind ebenso unverzüglich, längstens binnen vierzehn Werktagen nach Erkennbarkeit zu rügen.

Insbesondere hat der AG gelieferte Produkte umgehend auf quantitative Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit zu überprüfen und etwaige Mängel umgehend anzuzeigen.

Hat der AG innerhalb der Rügefrist keine Mängel festgestellt und gerügt, gilt die Lieferung als genehmigt und es entfallen damit sämtliche Ansprüche wie zB. Gewährleistung, Irrtumsanfechtung oder Schadenersatz wegen einer später behaupteten Abweichung oder Defekts (§ 377 UGB). Das gilt auch hinsichtlich etwaiger Falschlieferungen oder Abweichungen der Liefermenge.

Die Gewährleistung für Mängel ist auf einen Zeitraum von 1 Jahr ab Erbringung der Leistung eingeschränkt.

Der Artichoke obliegt die ausschließliche Wahl des Rechtsbehelfs zur Beseitigung eines rechtzeitig gerügten Mangels. Es steht der Artichoke auch frei, die Vereinbarung sofort zu wandeln.

Die Kosten für die Rücksendung der Ware zur Verbesserung bzw. zum Austausch hat der AG zu tragen.

6. Haftung

Haftungsausschluss allgemein:

Die Haftung der Artichoke ist ausgeschlossen für Schäden durch unsachgemäße/falsche Verwendung des Produkts sowie in Fällen gewöhnlicher Abnutzung. Der AG hat uns hierfür jedenfalls schad- und klaglos zu halten.

Haftung gegenüber Verbrauchern:

Ist der AG Verbraucher, haftet die Artichoke für Schäden nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Haftung für leicht fahrlässig zugefügte Schäden ist jedoch ausgeschlossen. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit von Menschen und für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz.

Lebens, des Körpers oder der Gesundheit von Menschen und für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz.

Haftung gegenüber Unternehmern:

Ist der AG Unternehmer, ist die Haftung der Artichoke für leicht fahrlässig zugefügte Schäden ausgeschlossen. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit von Menschen und für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz. Der AG hat das Vorliegen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit zu beweisen und Schadenersatzansprüche innerhalb von einem Jahr ab Gefahrenübergang geltend zu machen, die absolute Verjährungsfrist beträgt 10 Jahre.

Die in diesen AGB enthaltenen oder sonst vereinbarten Bestimmungen über Schadenersatz gelten auch dann, wenn der Schadenersatzanspruch neben oder anstelle eines Gewährleistungsanspruches geltend gemacht wird.

Allfällige Regressforderungen im Sinne des § 12 Produkthaftungsgesetz sind ausgeschlossen, es sei denn, der Regressberechtigte weist nach, dass der Fehler in unserer Sphäre verursacht und zumindest grob fahrlässig verschuldet worden ist.

7. Urheberrecht, Vertraulichkeit, Datenverarbeitung

Die Artichoke behält an den erbrachten Leistungen das Urheberrecht.

Die vom AG im Rahmen der Geschäftsbeziehung bekannt gegebenen persönlichen Daten, wie z.B. Name, Adresse, E-Mail, Telefonnummer sowie Lieferanschrift werden von der Artichoke gespeichert und verarbeitet. Die Artichoke benutzt die Daten im Rahmen der gesetzlichen Ermächtigung, zur Erfüllung des geschlossenen Vertrages sowie zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, um die Bestellung auszuführen und übermittelt hierfür, wenn notwendig, die Daten auch an Dritte. Mit der Auftragserteilung gilt somit eine Zustimmung der Verwendung der personenbezogenen Daten für die vorgenannten Zwecke als erteilt. Weitere Informationen, insbesondere hinsichtlich der Betroffenenrechte, können unserer [Datenschutzerklärung](#) entnommen werden.

Mit Bekanntgabe elektronischer Kommunikationsmöglichkeiten erklärt sich der AG damit einverstanden, dass die Korrespondenz (insbesondere die Übermittlung von personenbezogenen Daten, Unterlagen, Berichterstattung, Rechnungslegung, etc) auch über (unsichere Kanäle) dieser Kommunikationsmöglichkeiten (Telefax, E-Mail, etc.) geführt werden kann.

Kostenvoranschläge, Prospekte, Muster, Präsentationen und Ähnliches bleiben geistiges Eigentum der Artichoke. Jede auch nur auszugsweise Weitergabe, Vervielfältigung, Veröffentlichung und Zurverfügungstellung dieser Dokumente bedarf ausdrücklich der Zustimmung der Artichoke.

8. Rechtswahl, Gerichtsstand

Für die gesamte Geschäftsbeziehung kommt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts zur Anwendung. Für alle Streitigkeiten aus der Geschäftsbeziehung wird die Zuständigkeit des sachlich und örtlich für Göstling an der Ybbs zuständigen Gerichts erklärt. Unsere Befugnis, in diesem Fall auch ein anderes für den AG zuständiges Gericht anzurufen, bleibt hiervon unberührt.

Diese Klausel beeinträchtigt nicht die gesetzlichen Rechte als Verbraucher, zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der AG, als Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, gehen dieser Rechtswahlklausel vor.

9. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Regelungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein, so berührt dies die Gültigkeit der übrigen Regelungen und der unter ihrer Zugrundelegung geschlossenen Verträge nicht. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung wird ausschließlich bei Verträgen mit Unternehmern durch eine Regelung ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Regelung am nächsten kommt.

10. Widerrufsbelehrung

Widerrufs- und Rücktrittsrechte und -folgen für Verbraucher nach FAGG (10.1 bis 10.8) bzw KSchG (10.9)

10.1 Ist der AG Verbraucher im Sinne des KSchG und hat er den auf diesen AGB basierenden Vertrag entweder als Fernabsatzvertrag oder außerhalb unserer Geschäftsräume geschlossen (und beträgt das zu zahlende Entgelt im letzteren Fall mehr als EUR 50), kann er von diesem bis zum Ablauf der in Pkt 10.2 genannten Frist ohne Angabe von Gründen zurücktreten. Dies gilt nicht in den in Pkt 10.8 geregelten Ausnahmefällen und Produkten unter den gem Pkt 10.8.8 festgehaltenen Voraussetzungen. Für den Rücktritt muss uns der Kunde mit einer eindeutigen Erklärung (zB ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Der Rücktritt ist jedoch an keine bestimmte Form gebunden. Bitte beachten Sie aber, dass uns der Widerruf zugehen muss, um wirksam zu sein. Der Kunde kann dafür das hier beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden. (Anhang 2)

10.2 Die Rücktrittsfrist beträgt wie folgt:

10.2.1 Bei Kaufverträgen und sonstigen auf den entgeltlichen Erwerb einer Ware gerichteten Verträgen können sie binnen 14 Tage ab dem Tag an dem der Verbraucher oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, in den Besitz an der Ware bzw. der letzten Teilsendung bzw der zuletzt gelieferten Ware erlangt hat (§ 11 Abs 2 Z 2 lit a) bis c) FAGG).

10.2.2 Bei Verträgen über die regelmäßige Lieferung von Waren über einen festgelegten Zeitraum hinweg beträgt die Frist 14 Tage von dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, den Besitz an der zuerst gelieferten Ware erlangt;

10.2.3 Bei Verträgen über die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger gespeicherten digitalen Inhalten – sofern nicht die Ausnahme vom Rücktrittsrechts gem Pkt 10.8.8 zur Anwendung kommt – beträgt die Frist 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

10.2.4 Bei Dienstleistungsverträgen beginnt die Frist mit dem Tag des Vertragsabschlusses und beträgt 14 Tage.

10.2.5 Die Rücktrittsfrist nach Pkt 10.2.1 bis 10.2.4 ist gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird. Bitte beachten Sie aber, dass uns der Widerruf zugehen muss, um wirksam zu sein (das Risiko im Falle einer postalischen oder elektronischen Übermittlung (Fax, Email) liegt bei Ihnen).

10.3 Sind wir unserer Informationspflicht nach § 4 Abs 1 Z 8 FAGG nicht nachgekommen, so verlängert sich die Rücktrittsfrist aus Punkt 10.2 um zwölf Monate. Kommen wir unseren Informationspflichten innerhalb dieser Frist nach, so endet die Rücktrittsfrist 14 Tage nach dem Zeitpunkt, zu dem der Verbraucher diese Information erhält.

10.4 Wenn der Verbraucher den Vertrag widerruft, haben wir diesem alle Zahlungen, die wir von ihm erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Verbraucher eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt hat), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über dessen Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das der Verbraucher bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit diesem wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden dem Verbraucher wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Bei Kaufverträgen oder sonstigen auf den entgeltlichen Erwerb einer Ware gerichteten Verträgen können wir die Rückzahlung verweigern, bis wir entweder die Ware wieder zurückerhalten haben oder der Verbraucher einen Nachweis über die Rücksendung der Ware erbracht hat, sofern wir nicht angeboten haben, die Ware selbst abzuholen.

10.5 Der Verbraucher hat allfällig bereits erhaltene Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem dieser uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichtet, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn der Verbraucher die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absendet, maßgeblich ist der Postaufgabestempel. Der Verbraucher trägt die unmittelbaren Kosten der Rücksendung, sofern wir ihn vorab über die Pflicht zur Tragung der Kosten für die Rücksendung informiert haben. Der Verbraucher muss für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang durch den Verbraucher zurückzuführen ist. Der Verbraucher haftet jedoch in keinem Fall für den Wertverlust der Ware, wenn er von uns nicht über sein Rücktrittsrecht belehrt wurde.

10.6 Tritt der Verbraucher von einem Vertrag über die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger gespeicherten digitalen Inhalten sofern nicht die Ausnahme vom Rücktrittsrechts gem Pkt

10.8.8 zur Anwendung kommt – zurück, so trifft den Verbraucher für bereits erbrachte Leistungen des Unternehmers keine Zahlungspflicht.

10.7 Hat der Verbraucher, im Falle eines Vertrages über Dienstleistungen, verlangt, dass diese während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so hat er uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem der Verbraucher uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichtet, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

10.8 Der Verbraucher hat gemäß § 18 Abs 1 FAGG kein Rücktrittsrecht beim Abschluss von Verträgen über:

10.8.1 Dienstleistungen, wenn wir – auf Grundlage eines ausdrücklichen Verlangens des Verbrauchers nach § 10 FAGG sowie einer Bestätigung des Verbrauchers über dessen Kenntnis vom Verlust des Rücktrittsrechts bei vollständiger Vertragserfüllung – noch vor Ablauf der Rücktrittsfrist nach § 11 FAGG (siehe Punkt 10.2) mit der Ausführung der Dienstleistung begonnen haben und die Dienstleistung sodann vollständig erbracht wurde,

10.8.2 Waren oder Dienstleistungen, deren Preis von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat und die innerhalb der Rücktrittsfrist auftreten können,

10.8.3 Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind,

10.8.4 Waren, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde,

10.8.5 Waren, die versiegelt geliefert werden und aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder aus Hygienegründen nicht zur Rückgabe geeignet sind, sofern deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde,

10.8.6 Waren, die nach ihrer Lieferung auf Grund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden,

10.8.7 Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware, die in einer versiegelten Packung geliefert werden, sofern deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde,

10.8.8 die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger gespeicherten digitalen Inhalten, wenn der Unternehmer – mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers, verbunden mit dessen Kenntnisnahme vom Verlust des Rücktrittsrechts bei vorzeitigem Beginn mit der Vertragserfüllung, und nach Zurverfügungstellung einer Ausfertigung oder Bestätigung nach § 5 Abs 2 FAGG oder § 7 Abs 3 FAGG – noch vor Ablauf der Rücktrittsfrist nach § 11 FAGG mit der Lieferung begonnen hat.

10.9. Beträgt das vereinbarte Entgelt weniger als EUR 50, so steht dem Kunden das Rücktrittsrecht gemäß § 3 KSchG zu wie folgt: Hat der Verbraucher seine Vertragserklärung weder in den vom Unternehmer für seine geschäftlichen Zwecke dauernd benützten Räumen noch bei einem von diesem dafür auf einer

Messe oder einem Markt benützten Stand abgegeben, so kann er von seinem Vertragsantrag oder vom Vertrag zurücktreten. Dieser Rücktritt kann bis zum Zustandekommen des Vertrags oder danach binnen 14 Tagen erklärt werden. Der Lauf dieser Frist beginnt mit der Ausfolgung einer Urkunde, die zumindest den Namen und die Anschrift des Unternehmers, die zur Identifizierung des Vertrags notwendigen Angaben sowie eine Belehrung über das Rücktrittsrecht, die Rücktrittsfrist und die Vorgangsweise für die Ausübung des Rücktrittsrechts enthält, an den Verbraucher, frühestens jedoch mit dem Zustandekommen des Vertrags, bei Kaufverträgen über Waren mit dem Tag, an dem der Verbraucher den Besitz an der Ware erlangt. Ist die Ausfolgung einer solchen Urkunde unterblieben, so steht dem Verbraucher das Rücktrittsrecht für eine Frist von zwölf Monaten und 14 Tagen ab Vertragsabschluss beziehungsweise Warenlieferung zu; wenn der Unternehmer die Urkundenausfolgung innerhalb von zwölf Monaten ab dem Fristbeginn nachholt, so endet die verlängerte Rücktrittsfrist 14 Tage nach dem Zeitpunkt, zu dem der Verbraucher die Urkunde erhält.

10.9.1 Diesfalls gelten für die Ausübung des Rücktrittsrechtes die Bestimmungen der obigen Punkte 10.4 und 10.5. Es kann das Muster der Rücktrittserklärung (Anhang 1 und 2) verwendet werden.

10.9.2 Das Rücktrittsrecht steht dem Verbraucher nicht zu, wenn er selbst die geschäftliche Verbindung mit dem Unternehmer oder dessen Beauftragten zwecks Schließung dieses Vertrages angebahnt hat, wenn dem Zustandekommen des Vertrages keine Besprechungen zwischen den Beteiligten oder ihren Beauftragten vorangegangen sind oder bei Verträgen, bei denen die beiderseitigen Leistungen sofort zu erbringen sind, wenn sie üblicherweise von Unternehmern außerhalb ihrer Geschäftsräume geschlossen werden und das vereinbarte Entgelt 25 Euro, oder wenn das Unternehmen nach seiner Natur nicht in ständigen Geschäftsräumen betrieben wird und das Entgelt 50 Euro nicht übersteigt, bei Verträgen, die dem Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz unterliegen (diesfalls besteht das Rücktrittsrecht gem oben Punkt 10.1 bis 10.8) oder bei Vertragserklärungen, die der Verbraucher in körperlicher Abwesenheit des Unternehmers abgegeben hat, es sei denn, dass er dazu vom Unternehmer gedrängt worden ist.

11. Sonstiges

Nachträgliche Ergänzungen oder Änderungen von Verträgen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für einen etwaigen Verzicht auf das Schriftformerfordernis.

Die aktuell gültigen AGB sind jederzeit unter <https://www.artichoke.eu/agb> abrufbar, sollten Sie Zugriff auf frühere Versionen benötigen, stellen wir Ihnen diese - sofern notwendig - gerne zur Verfügung, bitte senden Sie uns hierzu eine Mail unter support@artichoke.eu

Anhang 1

Informationen zur Ausübung des Widerrufsrechts

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage:

- ab dem Tag des Vertragsabschlusses, im Falle von (digitalen) Dienstleistungen und digitalen Inhalten.
- ab dem Tag an dem du oder ein von dir benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen hast bzw. hat, im Falle eines Kaufvertrages.
- ab dem Tag an dem du oder ein von dir benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen hast bzw. hat, im Falle eines Vertrags über mehrere Waren, die der Verbraucher im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt hat und die getrennt geliefert werden.
- ab dem Tag an dem du oder ein von dir benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Teilsendung oder das letzte Stück in Besitz genommen hast bzw. hat, im Falle eines Vertrags über die Lieferung einer Ware in mehreren Teilsendungen oder Stücken.
- ab dem Tag an dem du oder ein von dir benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen hast bzw. hat, im Falle eines Vertrags zur regelmäßigen Lieferung von Waren über einen festgelegten Zeitraum hinweg.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

.....

Artichoke Biotech GmbH, Göstling 51, 3345 Göstling an der Ybbs

FN: FN 524692g, +43 720 980 990, support@artichoke.eu

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie allfällige Waren bereits erhalten, haben Sie diese unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichtet haben, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden, maßgeblich ist der Postaufgabestempel.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Anhang 2

Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück)

-An

Artichoke Biotech GmbH,

Göstling 51,

3345 Göstling an der Ybbs

FN: FN 524692g, Tel: +43 720 980 990, E-Mail: support@artichoke.eu

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

-Bestellt am (*)/erhalten am (*)

-Name des/der Verbraucher(s)

-Anschrift des/der Verbraucher(s)

-Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

-Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

Anmerkung zur Verwendung beider Formulare:

Sowohl in der Muster-Widerrufsbelehrung als auch im Muster-Widerrufsformular wird anstelle des im österreichischen FAGG enthaltenen Begriffs „Rücktrittsrecht“ der Begriff „Widerrufsrecht“ verwendet. Dies erklärt sich daraus, dass die Muster international (auch in Deutschland) verwendet werden können sollen. Während Deutschland generell vom „Widerrufsrecht“ spricht, wurde in Österreich der bei uns übliche Begriff „Rücktrittsrecht“ verwendet. Beide Begriffe meinen jedoch das Gleiche.